

Lehramt auf GyGe oder HRSGe?

Beitrag von „HenPat“ vom 9. Oktober 2023 21:20

Einen schönen guten Abend in die Runde,

mein Name ist Henry und ich habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Nächstes Jahr möchte ich meinen schon lange bestehenden Wunsch verfolgen und mit dem Lehramts-Studium entweder in NRW oder Niedersachsen beginnen. Ich möchte Deutsch und Geografie studieren.

Jedoch habe ich in den letzten Tagen leider feststellen müssen, dass die Fächer Deutsch und Geografie laut mehrerer Lehrkräftebedarfsprognosen nicht gerade die besten Einstellungschancen an Gymnasien bieten sollen. Hingegen prognostiziert NRW und zum Teil auch Niedersachsen an Haupt-/Realschulen etc. dauerhaft rosige Aussichten für Planstelle + Verbeamtung. Persönlich liegt mein Interesse aber eher beim Gymnasium. Ich kann mir sehr gut vorstellen, später einmal in der Oberstufe zu unterrichten und einen Lk zu übernehmen.

Jetzt zu meiner eigentlichen Frage: Wäre es prinzipiell möglich Deutsch und Geografie auf gymnasiales Lehramt zu studieren und im Zweifelsfall, wenn wirklich kein Platz vorhanden ist, an eine Sekundarschule zu wechseln, dort verbeamtet zu werden und später, falls die Aussichten für Deutsch- und Geografie-Lehrer mal wieder besser sein sollten, zurück an ein Gymnasium zu wechseln, ohne dabei besondere Nachteile zu erleiden? Ich habe hierzu leider bisher keine aussagekräftigen Antworten gefunden und andersrum, also HRSGe-Lehramt zu studieren und sich dann nachträglich noch für die Sek II zu qualifizieren, stelle ich mir deutlich schwieriger vor. Meine Sorge ist zudem, dass ich am Ende als ausgebildete Gymnasiallehrkraft selbst an den Sekundarschulen keine Planstelle bekommen könnte, da natürlich Lehrkräfte, die auch für HRSGe ausgebildet sind, bevorzugt genommen werden. Ist diese Sorge berechtigt? Über ein paar hilfreiche Antworten und Entscheidungsvorschläge wäre ich sehr dankbar.

Beste Grüße

Henry 